

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

61. Kundmachung der Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin des Mittelbaus und dessen/deren StellvertreterInnen sowie der Mitglieder des Mittelbaus im Fakultätsrat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

62. Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises 2017 für wissenschaftliche Arbeiten, Entwicklungen und Erfindungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften

63. AK-Wissenschaftspreis 2017 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

64. Forschungspreise des Landes Steiermark 2017

65. Wissenschaftspreis 2017 der Margaretha Lupac-Stiftung

66. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

67. Stellenausschreibung an den IT Services der Universität Salzburg

61. Kundmachung der Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin des Mittelbaus und dessen/deren StellvertreterInnen sowie der Mitglieder des Mittelbaus im Fakultätsrat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Die Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin des Mittelbaus und dessen/deren StellvertreterInnen sowie der Mitglieder des Mittelbaus im Fakultätsrat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät findet am

Montag, 6. März 2017, 10:00 Uhr

im HS 203 statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

62. Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises 2017 für wissenschaftliche Arbeiten, Entwicklungen und Erfindungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften

1. Die Salzburger Landesregierung hat beschlossen, den Christian-Doppler-Preis 2017 zur Förderung naturwissenschaftlicher Arbeiten oder Erfindungen auszuschreiben und in Kooperation mit dem Christian-Doppler-Fonds zu vergeben. Der Christian-Doppler-Preis wird in folgenden Gebieten ausgeschrieben:

- Sparte 1: Anwendungen des Doppler-Prinzips, Technische Wissenschaften, Informatik, Mathematik und Physik
- Sparte 2: Geowissenschaften, Materialwissenschaften und Chemie
- Sparte 3: Molekulare Biowissenschaften und Neurowissenschaften
- Sparte 4: Zellbiologie und Organismische Biologie

Insgesamt werden 4 Preise mit einer Dotierung von je €3.000,- vergeben.

2. Diese Förderungspreise werden auf Grund persönlicher Bewerbung verliehen. Bewerbungsrechtlich sind Personen, die das 40. Lebensjahr am Einreichungsstichtag noch nicht überschritten haben.

Darüber hinaus müssen die Bewerber/innen entweder

- im Bundesland Salzburg geboren sein,
- seit mindestens zwei Jahren ihren Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg haben,
- ihren Universitätsabschluss an der Universität Salzburg abgelegt haben,
- ein mindestens zweijähriges Dienstverhältnis zur Universität Salzburg haben oder
- eine Arbeit einreichen, die einen Bezug zum Bundesland Salzburg hat.

3. Es können auf eigenständiger Forschung, Entwicklung oder Erfindung beruhende Arbeiten hoher Qualität eingereicht werden, die in international begutachteten Fachzeitschriften veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen wurden. Die Veröffentlichung darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

Es können maximal drei Arbeiten pro Bewerberin bzw. Bewerber eingereicht werden. Die eingereichten Arbeiten dürfen noch von keiner anderen Stelle prämiert und bei keiner anderen Stelle zur Prämierung eingereicht worden sein.

Die Arbeiten sind bis längstens **31. Juli 2017** elektronisch an die E-Mail-Adresse wissenschaft-eb@salzburg.gv.at zu senden oder auf einem elektronischen Datenträger im **Wissenschaftsreferat, Mozartplatz 10, 1. Stock, Zimmer 133 (Postadresse: Postfach 527, 5010 Salzburg)**, einzureichen.

Die Einreichung hat zu enthalten:

- Name, Beruf, Alter und Anschrift der Einreicherin bzw. des Einreichers

Anzuschließen sind weiters:

- ein kurzer schriftlicher Lebenslauf,
- Nachweis der Erfüllung der Kriterien nach Punkt 2 der Ausschreibung (Geburt oder Hauptwohnsitz im Land Salzburg oder akademischer Abschluss oder Dienstverhältnis an der Universität Salzburg oder Erläuterung des Bezugs der eingereichten Arbeit zum Land Salzburg),
- eine eidesstattliche Erklärung, dass die Arbeit noch nicht prämiert oder zur Prämierung eingereicht wurde,
- eine Kurzfassung in deutscher Sprache im Umfang von maximal zwei Seiten über Fragestellung, Methodik und Inhalt der eingereichten Arbeit.
- Bei Arbeiten mit mehreren Autoren hat die Einreicherin bzw. der Einreicher ihren bzw. seinen Anteil an der Arbeit anzugeben und zu beschreiben und das Einverständnis der MitautorInnen der Bewerbung beizulegen.

Nähere Auskünfte erteilt Dr. Franz Wasner, Referat 2/04, Tel. 0662/8042-2116, e-mail: franz.wasner@salzburg.gv.at.

63. AK-Wissenschaftspreis 2017 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt wieder den AK-Wissenschaftspreis für 2016 bzw. 2017 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/innen dienen. Das Preisgeld beträgt insgesamt € 9.000,- und wird auf drei Preisträger/innen aufgeteilt.

Das diesjährige Thema lautet:

„Arbeit 4.0“

Die detaillierte Beschreibung der Forschungsfrage und möglicher Themenstellungen findet sich auf <http://ooe.arbeiterkammer.at>.

Der Wissenschaftspreis richtet sich an „junge“ – am Beginn ihrer wissenschaftlichen Laufbahn stehende – Forscher/innen. Für Professor/innen an Universitäten und Fachhochschulen ist eine Bewerbung nicht möglich. Bachelorarbeiten und über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten sind nicht zugelassen. Geförderte Arbeiten dürfen eingereicht werden.

Bewerbungen sind bis **30. Juni 2017** einzureichen an:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich,
Stabstelle Wissenschafts- und Forschungsmanagement,
Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die Arbeit und eine Kurzfassung (3 bis 5 Seiten) in gedruckter Ausfertigung sowie in digitaler Form (E-Mail, USB-Stick, CD-Rom). Bei der Einreichung ist anzugeben, ob die Arbeit veröffentlicht bzw. gefördert oder ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

64. Forschungspreise des Landes Steiermark 2017

Mit drei verschiedenen Forschungspreisen setzt das Land Steiermark auch heuer wieder einen besonderen Akzent zur Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Steiermark:

- Forschungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark
- Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark
- Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark

Die Preise sind mit je € 12.000,- dotiert.

Die Einreichung der Bewerbungsunterlagen hat bis spätestens **20. April 2017** zu erfolgen an das:
Amt der Steiermärkischen Landesregierung,
Abteilung 8 – Gesundheit, Pflege und Wissenschaft,
Zimmerplatzgasse 13, 8010 Graz,
per e-mail: maria.ladler@stmk.gv.at

mittels eines Antragsformulars (möglichst in Form von pdf-Dokumenten), welches Sie neben den detaillierten Ausschreibungsbedingungen auf unserer Homepage finden:

<http://www.gesundheit.steiermark.at/cms/ziel/76925500/DE/>

Für eine Diplomarbeit, eine Dissertation oder ein abgeschlossenes Lebenswerk wird der Preis nicht vergeben.

Bei offenen Fragen steht Ihnen die zuständige Referentin, Frau Maria Ladler, gerne zur Verfügung:
e-mail: maria.ladler@stmk.gv.at, Tel. 0316 877 2003, Fax: 0316 877 3998

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.wissenschaft.steiermark.at/cms/beitrag/11679491/76925500/>

65. Wissenschaftspreis 2017 der Margaretha Lupac-Stiftung

Die Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie vergibt im Jahr 2017 ihren Wissenschaftspreis bereits zum 7. Mal.

Der Preis beträgt insgesamt € 15.000,- und kann auf bis zu drei Bewerberinnen/Bewerber aufgeteilt werden.

Bis **2. April 2017** können Interessentinnen und Interessenten ihre wissenschaftlichen Beiträge zu den Herausforderungen und Schwachstellen sowie zu den Chancen und Stärken der parlamentarischen Demokratie in Österreich einreichen. Die genauen Teilnahmebedingungen sind auf der Website des Parlaments www.parlament.gv.at veröffentlicht oder können über die Mailadresse lupacstiftung@parlament.gv.at oder angefordert werden.

66. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0025/1-2017

Am **Fachbereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.288,80 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Fachbereichs Strafrecht und Strafverfahrensrecht; Durchführung von selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden); Mitwirkung im Prüfungsbetrieb und bei der Betreuung studentischer wissenschaftlicher Arbeiten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften mit hervorragender und zumindest zum Teil publizierter Dissertation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: zusätzliche Publikations- und Vortragstätigkeit im Bereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht, Erfahrungen in universitärer Lehre und in der Rechtspraxis, internationale Ausrichtung

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Engagement, Belastbarkeit, Offenheit für gemeinsame Projekte und Teamfähigkeit
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
 - b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
 - c. Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät
 - d. Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3361 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 31. März 2017

GZ A 0026/1-2017

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Fachdidaktik der alten Sprachen am Fachbereich Altertumswissenschaften; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Organisation und Betreuung der Schnittstelle zwischen universitärer Lehre der alten Sprachen, School of Education und schulischer Praxis; Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten zur Fachdidaktik der alten Sprachen; Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Klassischen Philologie (Latein und Griechisch)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung in der Lehre von Latein und Griechisch an sekundären Bildungseinrichtungen sowie in forschungsgleitender universitärer Fachdidaktik der alten Sprachen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit, Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. März 2017

GZ A 0033/1-2017

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie, Abteilung Politikwissenschaft, Teilbereich Internationale Politik**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Internationale Politik (Schwerpunkt: Internationale Politische Ökonomie, internationale Institutionen, transnationale Akteure) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Politikwissenschaft oder einer verwandten Sozialwissenschaft (universitär); Vertrautheit mit den Methoden empirischer Sozialforschung und Bereitschaft, sich weitreichende Methodenkenntnisse anzueignen; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; sehr gute Englischkenntnisse; Forschungsinteresse in einem der oben angeführten Schwerpunkte; internationale Studienerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und am Umgang mit Studierenden; Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6600 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. März 2017

GZ A 0027/1-2017

Am **IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Sportpädagogik und -didaktik: Ausgestaltung der Schnittstelle zwischen domänenspezifischer Unterrichtsforschung und fachpraktischer Umsetzung, u.a. Koordination bzw. Abstimmung der inhaltlichen Gestaltung der beteiligten Studienbereiche im Lehramtsstudium für das Fach Bewegung und Sport; Abhalten von fachdidaktischen Lehrveranstaltungen in konsequenter Verschränkung von fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und fachpraktischen Aspekten; Unterstützung von Forschungsleistungen im Forschungsfeld Schule; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Lehramtsstudium, abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sportwissenschaft oder Erziehungswissenschaft mit sportpädagogischem/sportdidaktischem Bezug, nachweisliche mehrjährige Tätigkeit im schul- bzw. unterrichtspraktischen Bereich (nicht universitär), hohe hermeneutische und theoretische Reflexionskompetenz, hohe didaktische Reflexionskompetenz
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in leitender Tätigkeit im studienorganisatorischen Bereich, Erfahrung in der Koordination und inhaltlichen Abstimmung an der Lehre beteiligten Personen(gruppen) in verschiedenen Studienbereichen

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe soziale Kompetenz, Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit, eigenständige Arbeitsweise verknüpft mit einer hohen Bereitschaft zur Absprache

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4860 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. März 2017

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0028/1-2017

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der Prüfungsadministration; Organisation und Abrechnung von Exkursionen; allgemeine Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute PC-Anwender/innenkenntnisse (Excel, Verwaltung von Datenbanken, PowerPoint, Word)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Büro- oder kaufmännische Ausbildung, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Loyalität, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, hohes Engagement, Belastbarkeit, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. März 2017

GZ A 0029/1-2017

An der **Universitätsbibliothek, Fachbibliothek für Gesellschaftswissenschaften**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Zeitschriftenverwaltung; Beratung und Betreuung von analogen und digitalen Zeitschriften (Erwerbung, Rechnungsbearbeitung und Bestandsbearbeitungen etc.) sowie Erschließung von Zeitschriften und anderen Medien (print und digital); Vermittlung von Informationskompetenz: Schulungen, Workshops und Führungen; Informationsdienst inkl. Spät- und/oder Abenddienst und Medienausleihe; Mitarbeit bei laufenden bibliothekarischen Projekten; aufgrund von derzeitigen und in weiterer Zukunft absehbaren Entwicklun-

gen im Bibliothekswesen erwarten wir Ihr Interesse und die Bereitschaft, sich auch auf neue Arbeitsfelder einzulassen und diese umzusetzen

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: bibliothekarische Ausbildung und/oder Berufserfahrung besonders im Bereich Zeitschriften | Periodika, RDA-Kenntnisse, MARC-Kenntnisse, Kenntnisse sowie didaktische Erfahrungen in der Vermittlung von Informationskompetenz, Erfahrungen mit dem Bibliothekssystem ALEPH bzw. ALMA
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzbereitschaft, Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung sowie zur Mitarbeit in bibliotheksspezifischen Gremien, Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft, Belastbarkeit, Offenheit für organisatorische und technologische Veränderungen, freundliches und serviceorientiertes Verhalten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4020 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. März 2017

GZ A 0030/1-2017

An der **Universitätsbibliothek, Fakultätsbibliothek Naturwissenschaften**, gelangt **eine Lehrstelle als Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/in** gemäß Angestelltengesetz, § 56 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für das 1. Lehrjahr beträgt € 535,90 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: Lehrzeit 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: Einschulung in alle Arbeitsfelder einer Universitätsbibliothek: Betreuung von Benutzerinnen und Benutzern (Entlehnung und Rücknahme von Medien, Online-Literaturrecherche in Datenbanken und Internet, Inkasso); Erwerbung, Katalogisierung und sachgerechte Verwaltung von Büchern und Neuen Medien; Verwaltung von Zeitschriften, E-Journals und Datenbanken, Einbandstelle; Ordnungsarbeiten, (siehe Info über Profil der Anforderungen auch: <http://www.berufslexikon.at/beruf263>)
- Anstellungsvoraussetzungen: positiver Abschluss der Pflichtschulausbildung, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gutes Zahlenverständnis und Kenntnisse der Grundrechnungsarten, EDV- und Internetkenntnisse (v.a. Office-Paket)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Ausdrucksfähigkeit und Rechtschreibkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist, freundliches Auftreten, Wissbegierde und hohe Lernbereitschaft, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Interesse an naturwissenschaftlichen Themen, Flexibilität, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5020 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. März 2017

GZ A 0031/1-2017

In der **DE Rechnungswesen** gelangt die Stelle **eines/r Buchhalters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit, Blockzeit 9:00-15:00 Uhr, Freitag 9:00-12:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Handkassenüberprüfungen; Unterstützung bei der Einführung eines elektronischen Rechnungsworkflows; Arbeiten zur Bilanzerstellung; Anlagebuchhaltung mit Inventarisierung; allgemeine Buchhaltungstätigkeiten; diverse Verwaltungsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzungen: Buchhalterprüfung oder ähnliche Qualifikation, gute EDV-Anwenderkenntnisse (Windows, Word, Excel), SAP-Kenntnisse (FI, FI-AA), Geschäftsendgisch
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Praxis
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. März 2017

67. Stellenausschreibung an den IT Services der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Service Delivery Manager (m/w)

GZ A 0032/1-2017

Ihre Aufgabenbereiche:

- Steuerung von internen und externen Leistungserbringern
- Erkennen und Aufnehmen von zusätzlichem Kundenbedarf und Abstimmung mit den IT-Abteilungen
- Erste Eskalationsstufe für Kunden bei Themen mit der Leistungserbringung, Überwachung und Steuerung der Business Case Einhaltung
- Erhebung und Analyse der Prozesslandschaft in der IT-Landschaft
- Ableitung, Umsetzung und langfristige Integration der daraus resultierenden Soll-Prozesse
- Umsetzung von neuen Geschäftsprozessen in der IT-Landschaft
- Entwicklung, Optimierung und Dokumentation von IT-Prozessen
- Schulung und Coaching zu den Themen Software und Methoden

Ihr Profil

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung im Rechenzentrumsumfeld
- facheinschlägige Projekt- und Prozessmanagement-Kenntnisse
- gute Englischkenntnisse
- Erfahrung mit IT-basierten Prozessen
- gutes IT-Verständnis
- Grundkenntnisse zum Thema Auf-/Ablauforganisation
- Professionalität im Umgang mit Kunden
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Offenes Auftreten
- Konflikt- und Verhandlungsbständigkeit

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.492,40 brutto (14x jährlich), Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben. Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **8. März 2017 per E-Mail** an bewerbung@sbg.ac.at
Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. März 2017
Redaktionsschluss: Freitag, 24. Februar 2017
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1